https://www.pleiteticker.de/6070-2/ 29.11.2022

Mitten in der Pass-Debatte: Rekordeinwanderung nach Deutschland!

Deutschland diskutiert über die Staatsbürgerschaft: Die Ampel will den deutschen Pass deutlich schneller an deutlich mehr Menschen verteilen. Mitten in dieser Debatte schlagen neue Zahlen des statistischen Bundesamtes ein wie eine Bombe: Deutschland hat einen neuen Einwanderungs-Rekord aufgestellt – während die Zahl der Deutschen schrumpft.

Deutschland hat einen neuen Einwanderungsrekord aufgestellt. 1.046.000 Menschen mit ausländischer Staatsangehörigkeit sind von Januar bis Juni 2022 in die Bundesrepublik eingewandert. Das ist die höchste Nettozuwanderung, die seit der Wiedervereinigung innerhalb eines Halbjahres registriert wurde. Sollten sich die Zahlen so weiterentwickeln, würden Sie selbst den Massenzustrom von 2015 in den Schatten stellen.

Grund für die hohe Einwanderungsquote: Vor allem der Ukraine-Krieg. Bis Ende August wurden mehr als 967.000 Flüchtlinge aus der Ukraine in Deutschland erfasst. Doch die hohen Zahlen des letzten halben Jahres sind nur die Spitze des Eisberges: Das statistische Bundesamt hat insgesamt das Migrationsgeschehen der letzten acht Jahre seit 2014 ausgewertet. Am 30. Juni 2022 lebten hierzulande 2.882.000 Menschen mehr als zum Jahresende 2014. „Dieser Anstieg ist vor allem auf die Migration im Zusammenhang mit Krieg und Gewalt in Syrien, Afghanistan und dem Irak 2015/2016 sowie nach dem Angriff Russlands auf die Ukraine zurückzuführen", schreibt das statistische Bundesamt. Im Klartext: Vor allem die Migranten-Welle 2015 und die jüngsten Fluchtbewegungen aus der Ukraine haben die Zahlen so gewaltig nach oben getrieben.

Entsprechend nahm zwischen dem 31. Dezember 2014 und dem 30. Juni 2022 die Zahl der Menschen mit ausländischer Staatsangehörigkeit gewaltig zu (+4.341.000), während die Zahl jener mit deutscher

Staatsangehörigkeit rückläufig war (-1.458.000). Es gibt also fast 1,5 Millionen weniger Deutsche als noch 2014.

Unterschiede zwischen verschiedenen Migrationswellen und -gruppen lassen sich vor allem in der Beschäftigungsquote feststellen. Während zum Beispiel Syrer zu nur 35 Prozent in Arbeit sind, sind Migranten aus Rumänien beispielsweise zu 75 Prozent erwerbstätig. Auch die Ukrainer, die 2021 nach Deutschland gekommen sind, sind 64 Prozent erwerbstätig.

https://pleiteticker.de/scholz-macht-es-offiziell-die-turbo-einbuergerung-kommt/ 29.11.2022

Scholz macht es offiziell: Die Turbo-Einbürgerung kommt

Nachdem erst vor wenigen Tagen die radikalen Einwanderungspläne unserer Innenministerin Nancy Faeser durchsickerten, macht Bundeskanzler Scholz die Reformpläne nun offiziell: Deutschland ist ein Einwanderungsland, deshalb soll der deutsche Pass „unabhängig von Herkunft, Hautfarbe oder religiösem Bekenntnis" schneller und leichter an Ausländer herausgegeben werden.

Damit löst das SPD-Duo die Versprechen aus ihrem Koalitionsvertrag ein – nur eines fehlt: Die ebenfalls angekündigte Rückführungsoffensive.

Bundeskanzler Olaf Scholz verkündete die Reformpläne seiner Regierung am Montag im Rahmen des Gesprächsformates „Deutschland. Einwanderungsland: Dialog für Teilhabe und Respekt", das passend zum Thema in Friedrichshain-Kreuzberg stattfand – dem Berliner Bezirk, der mit über 35 Prozent Migranten, den zweitgrößten Ausländeranteil hat. Laut Bundesregierung soll die Veranstaltungsreihe Menschen aus Politik und Gesellschaft zusammenbringen, „um sich über Integration auszutauschen". Statt kritisch über Chancen und Probleme zu sprechen, wurde die Einwanderung während der Veranstaltung aber nur glorifiziert.

Olaf Scholz führte unter anderem aus, dass die „wirtschaftliche Stärke, die gesellschaftliche Liberalität und die Stabilität Deutschlands" auch denen zu

verdanken sei, die „im Laufe der Jahrzehnte in die Bundesrepublik gekommen sind". Eine Anpassung der Staatsbürgerschaft sei demnach dringend an der Zeit.

Wer auf Dauer in Deutschland lebt und arbeitet, soll auch wählen und gewählt werden können, soll Teil unseres Landes sein, mit allen Rechten und Pflichten, die dazugehören. Und zwar unabhängig von Herkunft, Hautfarbe oder religiösem Bekenntnis. #Einwanderungsland #Einbürgerung pic.twitter.com/pCVVgFU5M5 …….

Damit steht also fest: Die Turbo-Einbürgerung kommt. Wie bereits im Koalitionsvertrag angekündigt, sollen künftig Mehrfachstaatsangehörigkeiten und die Einbürgerung bereits nach fünf Jahren möglich sein – bei besonderer Integrationsleistung sogar schon nach drei Jahren. Weiter soll bereits nach drei Jahren eine Niederlassungserlaubnis erworben werden können. In Deutschland geborene Kinder, sollen automatisch die deutsche Staatsbürgerschaft erhalten, wenn ein Elternteil seit fünf Jahren einen „rechtmäßigen gewöhnlichen Aufenthalt im Inland" hat. …..

https://report24.news/klima-terroristen-stechen-jetzt-weltweit-autoreifen-auf-bekennerhomepage-aufgetaucht/?feed_id=25129
30.11.2022

Klima-Terroristen stechen jetzt weltweit Autoreifen auf – Bekennerhomepage aufgetaucht

Die von Systemmedien liebevoll als "Aktivisten" verhätschelten Verbrecherbanden, die sich die Destabilisierung zivilisierter Nationen zum Ziel gesetzt haben, gehen nun einen Schritt weiter. Stolz verkünden sie, an einem Tag Anschläge auf der ganzen Welt durchgeführt zu haben und erwähnen dabei besonders das grün regierte Innsbruck in Österreich. An rund 900 SUVs wurden die Reifen entweder zerstochen oder die Luft ausgelassen, weil diese angeblich klimaschädlich wären. …….

Nun geht man auf das Privateigentum von Menschen los, die nach Ansicht der Kriminellen "die falschen Autos" fahren. Das im Beispiel unten abgebildete, beschädigte Fahrzeug hat einen Verbrauch von 8,9 Litern auf 100 km, entsprechend liegt es im Mittelfeld gebräuchlicher Autos. Die Terror-Aktion ist also kindlich inspirierte Willkür und hat wieder einmal mit Klimarettung nichts zu tun. ……..

Die Terrorgruppe nennt sich "Tyre Extinguishers", sie ist nach eigener Auskunft weltweit tätig. Ihr stolzes Bekennerschreiben findet sich auf dieser Homepage. Die Gruppe ist klar eine kriminelle Organisation, die nur zu dem Zweck gegründet wurde, Straftaten zu begehen. Hier müssten eigentlich die Inlandsgeheimdienste einschreiten, falls sie nicht zu sehr damit beschäftigt sind, auf Geheiß Grüner und ÖVP-Minister Menschen mit abweichender Meinung oder gar im Corona-Widerstand zu verfolgen.

Eine Liste der Terrorziele wurde veröffentlicht: …….

https://pleiteticker.de/jagd-auf-zu-laute-autofahrer-in-berlin-gibt-es-bald-laerm-blitzer/ 30.11.2022

Jagd auf zu laute Autofahrer: In Berlin gibt es Bald Lärm-Blitzer

Der Berliner Senat hat womöglich ein neues Mittel gefunden, um das Autofahren in der Hauptstadt teurer zu machen und Verbraucher zu gängeln. Für einige Wochen sollen in Berlin testweise Lärmblitzer eingesetzt werden. Strafen soll es zunächst nicht geben doch genau das könnte künftig bevorstehen.

Kein Land auf der Welt wird um seine Automobilindustrie so sehr beneidet wie Deutschland. Das Auto wurde in Deutschland erfunden, eine wahre Mobilitätsrevolution nahm von hier ihren Ausgang. Die Politiker hierzulande scheren sich jedoch immer weniger um die Automobilkonzerne und um die Autofahrer schon mal gar nicht.

Autofahren ist in kaum einem Land so teuer wie in Deutschland. Die Spritpreise befinden sich hierzulande auf Rekordniveau. Die Bußgelder jedoch befanden sich in Deutschland verglichen mit dem europäischen

Ausland lange Zeit auf relativ niedrigem Niveau. Doch auch hier hat man nun nachgezogen. 2021 wurde der Bußgeldkatalog „reformiert" – Ordnungsgelder also erhöht. Die Bußgelder fürs zu Schnellfahren wurden durchweg verdoppelt.

In Berlin überlegt man nun sogar noch Autogeräusche zu sanktionieren. Im kommenden Jahr sollen in Berlin sogenannte Lärmblitzer zum Einsatz kommen. Die Systeme werden für mehrere Woche ausgeliehen und sollen zunächst testweise eingesetzt werden. Ausgestattet mit vier Mikrofonen und einer 180-Grad-Weitwinkel-Kamera sollen die Systeme genau erkennen, von welchem Fahrzeug der jeweils gemessene Lärm kommt. In Ländern wie Spanien, Frankreich oder England werden Lärmblitzer schon seit längerem eingesetzt.

Strafen sind zunächst nicht vorgesehen, zumindest solange sich die Lärmblitzer noch in der Testphase befinden. Zunächst gehe es lediglich darum Daten zu ermitteln. Bemerkenswert ist jedoch, dass die Geldbuße für das Verursachen von Lärm und vermeidbaren Abgasbelästigungen erst vor einem Jahr von bis zu 20€ auf bis zu 100€ verfünffacht wurde. Damit steht zu befürchten, dass das Einsetzen von Lärmblitzern längerfristig geplant ist. Der Berliner Senat würde sich damit eine lukrative Einnahmequelle sichern und über ein weiteres Mittel verfügen, um den Autofahrer auszuquetschen.

https://www.n-tv.de/politik/Berliner-sollen-ueber-Klimaneutralitaet-abstimmen-article23751868.html 29.11.2022

Berliner sollen über Klimaneutralität abstimmen

Laut Plan soll Berlin ab 2045 klimaneutral sein, die Initiative "Klimaneustart" will aber erreichen, dass dieser Status bereits 2030 erreicht wird. Die für einen Volksentscheid notwendige Stimmenzahl ist nun erreicht worden. Der Abstimmungstermin bleibt aber weiter unklar.

Die Berlinerinnen und Berliner können nächstes Jahr darüber abstimmen, ob die Hauptstadt schon 2030 klimaneutral sein soll. Die gleichnamige

Initiative "Berlin 2030 klimaneutral" erreichte die für einen Volksentscheid notwendige Anzahl an Stimmen, wie Innensenatorin Iris Spranger nach einer Senatssitzung bekanntgab. Demnach sind von 254.000 am 15. November abgegebenen Unterschriften 180.000 gültig.

Damit wurde laut Spranger das notwendige Quorum von 171.000 oder sieben Prozent der Unterschriften erreicht. Die Innensenatorin sprach sich jedoch gegen eine zuvor diskutierte Zusammenlegung des Volksentscheids mit der Wiederholung der Abgeordnetenhauswahl am 12. Februar aus. Die Berliner Bezirke und der Landeswahlleiter sähen das kritisch, und "ich schließe mich dieser Meinung an", sagte Spranger.

Die SPD-Politikerin begründete dies anschließend mit rechtlichen Erwägungen sowie organisatorischen Problemen und sprach von einem Termin Anfang April. Über ein konkretes Datum entschied der Senat allerdings noch nicht. Die Initiative macht sich hingegen für einen gemeinsamen Termin für die Wahlwiederholung und den Volksentscheid stark.

https://www.merkur.de/politik/robert-habeck-armin-laschet-neuer-job-kohleausstieg-cdu-gruene-nrw-posten-fra-91945779.html 29.11.2022

Überraschende Beförderung: Habeck besorgt Laschet neuen Job

Berlin – Armin Laschet, ehemaliger Ministerpräsident von Nordrhein-Westfalen (NRW), soll den Kohleausstieg in Deutschland vorantreiben. Dafür erhält er einen neuen Posten: Er soll Vorsitzender des Kuratoriums der RAG-Stiftung werden.

Die Überraschung dabei: Der Besetzungsvorschlag für den Posten kam vom Bundeswirtschaftsminister höchstpersönlich, Robert Habeck. „Armin Laschet kennt die Geschichte des Steinkohlebergbaus wie kaum ein anderer: Als Sohn eines Steigers ist er mit dem Bergbau groß geworden, als Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen begleitete er Ausstieg aus der Steinkohleförderung intensiv", erklärte der grüne Minister laut einer Mitteilung seines Ministeriums.

Habeck verhilft Laschet zu Vorsitzfunktion

Die RAG-Stiftung verantwortet die Finanzierung der „Ewiglasten", die seit dem Ausstieg aus dem Steinkohlebergbau in Deutschland anfallen. Ein Beispiel hierfür ist das andauernde Hochpumpen des Grubenwassers, das seit dem Ende des Kohlenabbaus stetig ansteigt. Dieses darf nicht in die Nähe des Trinkwassers gelangen, da es sonst zu starken Verunreinigungen kommen kann.

Laschet soll eines der beiden Stiftungsorgane, das Kuratorium, führen. Er beerbt den ehemaligen RWE-Chef Jürgen Großmann. Als Ministerpräsident von NRW war er bereits zuvor Mitglied des Gremiums.